

WIZARD
L I V E

KISHI BASHI

"SONDERLUST SOLO" 10TH ANNIVERSARY TOUR

TEN YEARS OF SPECIAL DELIGHTS: KISHI BASHI RETURNS, MORE INTIMATE THAN EVER

American artist Kishi Bashi is coming to Germany in the summer of 2026 with his "Sonderlust Solo Tour" to perform his acclaimed album *Sonderlust* in its entirety as a solo artist to mark its 10th anniversary. Three concerts are planned: on August 25 in Cologne (Luxor), on August 26 in Bremen (Kulturzentrum Lagerhaus), and on August 27 in Berlin (Hole 44). To accompany the tour, a 10th Anniversary Edition of the album will be released via Joyful Noise Recordings, expanded to include unreleased material and demo recordings.

SHOWS

25.08.2026	Köln	Luxor	Tickets ↗
26.08.2026	Bremen	Lagerhaus	Tickets ↗
27.08.2026	Berlin	Hole44	Tickets ↗

ABOUT KISHI BASHI

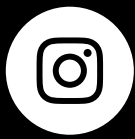
Die epische Leadsingle *Colorful State* ist ein ausdrucksstarker, prog-angehauchter orchestraler Rocksong, über die Komplexität unseres menschlichen Lebens, wie wir uns in einem ständigen Wechsel zwischen völliger Freude und mürrischer Unsicherheit und allem, was dazwischen liegt, fühlen können, erklärt Kaoru Ishibashi alias **Kishi Bashi**. "Dieser Song ist eine warme Umarmung dieser Unvermeidlichkeit des Wandels, und dass es für jeden Sonnenuntergang immer einen Sonnenaufgang am nächsten Morgen geben wird." Das Album wurde von **Kishi Bashi** selbst produziert und abgemischt von Tucan (Hot Chip, Jungle, Aluna). Aufgenommen bei Chase Park Transduction mit dem langjährigen Kollaborateur und Ingenieur Drew Vandenberg (Faye Webster of Montreal, Toro y Moi) und den britischen Musikern Sweet Loretta, enthält es außerdem weitere Gastmusiker, darunter Zorina Andall (Gesang), Augie Bello (Saxophon) und die Aktivistin/Rapperin Linqua Franqa.

Kishi Bashi ist das Pseudonym des Geigenvirtuosen Kaoru Ishibashi. Nach Aufnahmen, Tourneen und der Zusammenarbeit mit verschiedenen Künstler:innen wie Regina Spektor, Sondre Lerche und of Montreal veröffentlichte **Kishi Bashi** 2012 sein erstes Album *151a* über Joyful Noise, das hoch gelobt und von NPR zum "Best New Artist Of The Year" gekürt wurde. K's Folgealbum *Lighthouse* erweiterte seine Palette um eine vielfältigere und nuanciertere Instrumentierung und flirtete mit östlich angehauchten Arrangements, Philip Glass inspirierten Improvisationen und 70er Jahre Prog. Mit dem 2016 erschienenen Album *Sonderlust* wurde Ks Arbeit mit Hilfe des Produzenten Chris Taylor, des Toningenieurs Pat Dillet und des Schlagzeugers Matt Chamberlain noch intensiver, persönlicher und künstlerisch abenteuerlicher.

Nach *Sonderlust* reiste K häufig nach Montana und Wyoming, um an einem "Songfilm" über die japanische Internierung im Zweiten Weltkrieg zu arbeiten. **Kishi Bashis** viertes Album, *Omoiyari*, ist ein Studioalbum, das während dieser sechs intensiven Jahre des Reisens, Recherchierens und Filmens für den Film *Omoiyari: A Song Film* geschrieben wurde, der beim South by Southwest 2022 Premiere hatte und im Herbst 2023 auf mehreren Filmfestivals gezeigt wurde und auf Paramount + zum Streamen verfügbar ist. *Omoiyari* ist das fünfte Album von **Kishi Bashi** und enthält Improvisationen vor Ort, neue Versionen von Songs aus dem **Kishi Bashi**-Katalog sowie unveröffentlichte Songs und Demos, die im Film vorkommen.

Fotocredit: Rob Williamson

LINKS



**OLIVER
HOPPE**

CONTACT 



**SARA
DISCH**

CONTACT 